



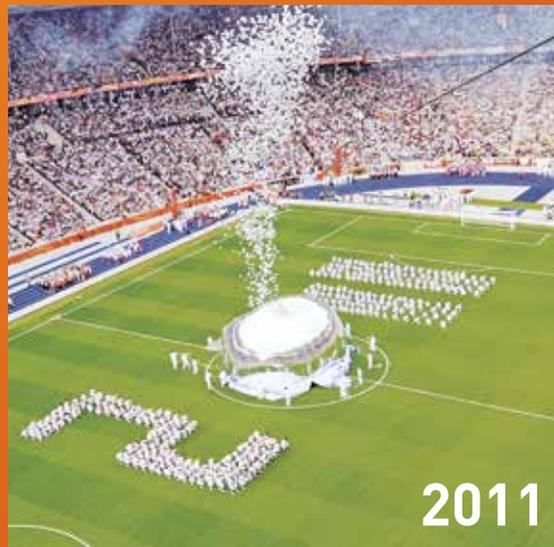
GERMANY
CANDIDATE FOR
UEFA EURO 2024

*UNITED BY FOOTBALL.
VEREINT IM
HERZEN EUROPAS.*

DEUTSCHLAND BEWIRBT SICH UM DIE UEFA EURO 2024

Der DFB: ein guter Gastgeber.

1988 richtete der Deutsche Fußball-Bund (DFB) zuletzt eine Fußball-Europameisterschaft aus. Zuvor war 1974 und später 2006 die Welt zu Gast bei Freunden. 2011 sorgte die Frauen-WM für volle Stadien im ganzen Land. Auch bei der europaweiten UEFA EURO 2020 ist der DFB mit dem Spielort München einer der zwölf Gastgeber.



2024 möchten Deutschland und der DFB Gastgeber sein für alle Nationen und gemeinsam mit ihnen ein unbeschwertes Fußballfest feiern. Die Europameisterschaft soll ganz im Zeichen der einzigartigen Integrationskraft des Fußballs stehen. Denn der Fußball kennt keine Nationalität, keine Herkunft oder Abstammung – er kennt nur das Zusammenspiel im fairen Wettbewerb. Dem Fußball ist es egal, wer gegen ihn tritt. Fußball vereint die Menschen. Männer und Frauen, Jüngere und Ältere, Menschen unterschiedlicher Religion, Hautfarbe und Ethnie. Er funktioniert nur in der Gemeinschaft. Nicht nur der Spitzenfußball, sondern gerade auch der Breitenfußball. Viele der mehr als sieben Millionen Mitglieder des Deutschen Fußball-Bundes engagieren sich ehrenamtlich in den rund 25.000 Amateurvereinen in Deutschland mit Spielern aus aller Welt. Denn der Fußball grenzt nicht aus, er überwindet Grenzen. Er stellt Vorurteile ins Abseits. Die EURO 2024 – ein Turnier von allen für alle unter dem Motto „United by Football – Vereint im Herzen Europas“.



**EIN TURNIER IM ZEICHEN
DER INTEGRATIONSKRAFT.**

EIN LEUCHTTURMPROJEKT FÜR



DEN GESAMTEN DEUTSCHEN FUSSBALL.

2024 will der Deutsche Fußball-Bund nach 1988 zum zweiten Mal eine Fußball-Europameisterschaft ausrichten. DFB-Präsident Reinhard Grindel persönlich hatte den Willen des DFB, die UEFA EURO 2024 nach Deutschland zu holen, am 1. März 2017 in der UEFA-Zentrale in Nyon hinterlegt. Ein starkes Zeichen. Der deutsche Fußball steht geschlossen und entschlossen hinter dieser Bewerbung. Von der Spitze bis zur Basis, von der Bundesliga bis zur Kreisklasse. Nach der Einreichung der vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 27. April 2018 erfolgt die Festlegung des Ausrichters im September 2018 durch die UEFA.

DFB-Präsident Reinhard Grindel sagt: „Die UEFA EURO 2024 ist ein Leuchtturmprojekt des gesamten deutschen Fußballs. Sie ist eine große Chance für unser Land. Denn sie ist nicht nur ein Projekt für die Spitze, sondern auch und vor allem für die Breite des Fußballs in Deutschland, für unsere rund 25.000 Amateurvereine. In ihnen haben unsere Nationalspieler einst mit dem Fußball begonnen, in diesen kleinen

Klubs wird Großes in Sachen Talentförderung und Talententwicklung geleistet. Kinder und Jugendliche wollen ihren Idolen, die sie im Fernsehen sehen, nachzueifern, und ein Turnier im eigenen Land motiviert sie, einem Verein in ihrer Nähe beizutreten und einen Spielerpass zu beantragen. Mit unserer Erfahrung als Ausrichter großer Veranstaltungen, mit der enormen Fußballbegeisterung in unserem Land, die alle gesellschaftlichen Bereiche erfasst, mit dem großen Engagement unzähliger Ehrenamtler und Volunteers sowie dank einer stimmungsvollen und friedlichen Fankultur in unseren großen und modernen Arenen können wir diese EURO zu einem begeisternden Ereignis machen.“

DFB-Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius setzt auf den Rückhalt aus dem Fußball und der Bevölkerung: „Nicht nur eine Europameisterschaft bringt Menschen aus aller Welt zusammen. Schon unsere Bewerbung ist ein Gemeinschaftsprojekt, das nur im Zusammenspiel gelingen kann, im Doppelpass mit den Spielorten. Mit Unterstützung des gesamten deutschen Fußballs



und einem breiten Rückhalt aus der Gesellschaft wollen wir die UEFA überzeugen, die EURO zum zweiten Mal nach 1988 nach Deutschland zu vergeben.“

Auch Weltmeistertrainer Joachim Löw hofft auf eine EM im eigenen Land. Löw: „Wir wollen ganz Europa nach Deutschland einladen und wie bereits 2006 ein herzlicher und weltoffener Gastgeber sein. Hinter dieser Bewerbung steht ganz Fußball-Deutschland, selbstverständlich auch die Nationalmannschaft. Eine Europameisterschaft im eigenen Land ist ein Highlight, das wir nach 1988 unbedingt noch einmal erleben wollen.“



2.076
ENTWÜRFE

990
DESIGNER

82
LÄNDER

ALLE

Exakt 2.076 Entwürfe, 990 Designer, 82 Länder, ein Logo: Nach einem offenen Design-Wettbewerb, bei dem mehr als 2.000 Entwürfe von Kreativen aus aller Welt eingereicht wurden und eine Vorauswahl durch eine prominent besetzte Jury vorgenommen wurde, ermittelte eine nationale Abstimmung auf der Amateurfußballplattform FUSSBALL.DE den finalen Sieger für die offizielle Bildmarke zur Bewerbung um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024. 44 Prozent der insgesamt mehr als 50.000 Umfrageteilnehmer sprachen sich für den Entwurf von Igor Petrovic aus Serbien aus. Das Logo, das in den deutschen Nationalfarben Schwarz-Rot-Gold zwei Herzen und eine 24 zeigt, prägt das bei der UEFA zu hinterlegende „Bid Book“ sowie sämtliche kommunikativen Maßnahmen der Bewerbung um die Europameisterschaft.

„Mit dem Logo wollen wir unsere Bewerbung um die Europameisterschaft nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa sichtbar machen und ihr eine unverwechselbare Bildmarke mit hohem Wiedererkennungswert geben“, sagt DFB-Präsident Reinhard Grindel. „Die Teilnahme von fast 1.000 Designern aus aller Welt zeigt eindrucksvoll, dass auch das internationale Interesse an unserer Bewerbung bereits sehr groß ist. Durch die hohe Beteiligung bei der Abstimmung auf FUSSBALL.DE sind die Fans, die zahlreich für ihre Favoriten abgestimmt haben, vom ersten Tag an ein aktiver Teil unserer Bewerbung. Das ausgewählte Logo ist ihr Logo.“

Digitale Heimat der deutschen Bewerbung um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024 ist die Website zur Kampagne. Auf www.united-by-football.de kann jeder Fan sein Foto hochladen und es unter dem Hashtag #unitedbyfootball in den sozialen Netzwerken teilen, um seine Unterstützung für die deutsche EURO-Bewerbung zu zeigen und um von Beginn an aktiv dabei zu sein, die Europameisterschaft nach Deutschland zu holen. Tausende Fans sind bereits Teil der Galerie. Und sogar Profiklubs sind ihrem Beispiel gefolgt. Vor den Duellen im DFB-Pokal ließen sich die Teams vor Spielbeginn hinter der Bande mit der Aufschrift „United by Football – Vereint im Herzen Europas“ fotografieren. Der FC Bayern München etwa sendete das Bild via Twitter und mit dem Hashtag #unitedbyfootball auf seinen Kanälen hinaus in die Welt.

Auf der Kampagnenseite sind neben den Unterstützerfotos außerdem sämtliche Neuigkeiten und Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den zehn Spielorten, mit denen sich der DFB bewerben will, abrufbar.

FÜR EINE.



GERMANY
CANDIDATE FOR
UEFA EURO 2024



Als Philipp Lahm 2017 seine Laufbahn als Fußballer beim FC Bayern München standesgemäß mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft beendete, war eine außergewöhnliche Karriere vollendet. Achtmal hatte er den nationalen Titel gewonnen, sechsmal den DFB-Pokal, dazu die Champions League. Seine Krönung erlebte der Fußballer Lahm aber wohl am 13. Juli 2014 in Rio de Janeiro. Im legendären Maracanã-Stadion führte er die deutsche Nationalmannschaft als Kapitän zum Weltmeistertitel.

EIN WELTMEISTER

Jetzt will er dafür sorgen, dass zehn Jahre danach wieder ein Fußballfest in Deutschland gefeiert werden kann. Als offizieller Botschafter der Bewerbung des DFB um die Ausrichtung der EURO 2024 will Lahm die UEFA von den Vorzügen der deutschen Bewerbung überzeugen. „Bei der Weltmeisterschaft 2006 habe ich selbst erfahren, wie sehr ein Turnier im eigenen Land die Menschen begeistern kann. Deutschland hat sich als gastfreundliches, modernes Land und guter Organisator präsentiert. Ich bin sicher, dass die EURO 2024 die Menschen in Deutschland und Europa

begeistert und zusammenbringt. Das ist der Grund, warum ich mich dafür einsetze, dass uns dies wieder gelingt“, sagt der DFB-Ehrenspielführer. Wie bereits während seiner aktiven Zeit hat Lahm auch angesichts seiner neuen Aufgabe nicht nur die sportliche Herausforderung im Sinn. „Ich empfinde es als große Ehre, Teil dieser Unternehmung zu sein. Ich bin davon überzeugt, dass wir eine vorbildliche Bewerbung abgeben.“

*„BEI DER WELTMEISTERSCHAFT 2006
HABE ICH SELBST ERFAHREN,
WIE SEHR EIN TURNIER IM EIGENEN LAND
DIE MENSCHEN BEGEISTERN KANN.“*

**FÜR
DIE EURO.**

Für Reinhard Grindel ist Philipp Lahm der ideale Botschafter der deutschen Bewerbung. Der DFB-Präsident sagt: „Philipp Lahm ist auch eine international hoch angesehene und geschätzte Persönlichkeit und hat schon zu aktiven Zeiten immer mehr als nur das nächste Fußballspiel im Blick gehabt. Wir sind froh und stolz, dass sich Philipp Lahm weiterhin für den DFB und den Fußball in Deutschland engagiert. Er ist das Gesicht der deutschen Bewerbung.“



Am 9. Dezember 2016 bekamen die Mitgliedsverbände Post von der UEFA. Das UEFA-Exekutivkomitee hatte bei seiner Sitzung in der Zentrale in Nyon das Bewerbungsreglement für die UEFA EURO 2024 und weitere wichtige Elemente des Bewerbungsverfahrens genehmigt. Alle Mitgliedsverbände wurden schriftlich eingeladen, sich um die Ausrichtung der Endrunde der UEFA-Fußball-Europameisterschaft, die im Juni/Juli 2024 stattfinden soll, zu bewerben.

MEILENSTEINE



20. JANUAR 2017

Das DFB-Präsidium beschließt die Bewerbung um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024.



1. MÄRZ 2017

DFB-Präsident Reinhard Grindel übergibt der UEFA in Nyon die offizielle Interessensklärung.



8. MÄRZ 2017

Die UEFA gibt die beiden Bewerber Deutschland und Türkei bekannt.



11. APRIL 2017

Das Nationale Bewerbungsverfahren zur Ermittlung der zehn Spielorte startet.



24. AUGUST 2017

Der offene Design-Wettbewerb zur Ermittlung des offiziellen Logos startet.



15. SEPTEMBER 2017

Das DFB-Präsidium beschließt die zehn Spielorte der Bewerbung.



GERMANY
CANDIDATE FOR
UEFA EURO 2024

DER BEWERBUNG.



7. OKTOBER 2017

Das offizielle Logo, das in einer Abstimmung auf der Amateurfußballplattform FUSSBALL.DE ermittelt wurde, wird präsentiert.



14. NOVEMBER 2017

Der DFB stellt den offiziellen Slogan zur Bewerbung „United by Football – Vereint im Herzen Europas“ vor.



8. DEZEMBER 2017

DFB-Ehrenspielführer und Weltmeister-Kapitän Philipp Lahm wird Botschafter der Bewerbung.



27. APRIL 2018

Die Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen bei der UEFA endet.



27. SEPTEMBER 2018

Das UEFA-Exekutivkomitee wählt den Ausrichter der UEFA EURO 2024.

Ganz Deutschland bewirbt sich um die UEFA EURO – ganz Deutschland soll 2024 im Zeichen der Europameisterschaft stehen. Gespielt werden soll in den Stadien in Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Gelsenkirchen, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart. Diese zehn Städte haben sich mit ihren Fußball-Arenen in einem Auswahlprozess gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Um ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Verfahren zur Auswahl der Spielorte zu garantieren, war dem internationalen Bewerbungsverfahren der UEFA ein nationales Verfahren des DFB vorgeschaltet worden. DFB-Präsident Reinhard Grindel sagt: „Die Begeisterung in den Städten, die Qualität der Stadien und das hohe Know-how an allen Standorten werden starke Argumente für unsere Bewerbung sein.“

10 SPIELORTE FÜR 2024.





EINWOHNERZAHL

3.688.976

STADION

Olympiastadion

KAPAZITÄT

74.461

ERÖFFNET

1936





EINWOHNERZAHL

601.402

STADION

SIGNAL IDUNA PARK

KAPAZITÄT

65.849

ERÖFFNET

1974



EINWOHNERZAHL

635.704

STADION

ESPRIT arena

KAPAZITÄT

51.031

ERÖFFNET

2005





EINWOHNERZAHL

736.222

STADION

Commerzbank-Arena

KAPAZITÄT

48.387

ERÖFFNET

nach Umbau im Rahmen des
Confederations Cup 2005



EINWOHNERZAHL

265.000

STADION

VELTINS-Arena

KAPAZITÄT

54.740

ERÖFFNET

2001





EINWOHNERZAHL

1.787.408

STADION

Volksparkstadion

KAPAZITÄT

52.245

ERÖFFNET

1925, ursprüngliche
Einweihung als Altonaer
Stadion



EINWOHNERZAHL

1.081.701

STADION

RheinEnergieSTADION

KAPAZITÄT

49.827

ERÖFFNET

2004



KAPAZITÄT

49.827



EINWOHNERZAHL

586.035

STADION

Red Bull Arena

KAPAZITÄT

49.539

ERÖFFNET

nach Umbau 2004



EINWOHNERZAHL

1.525.618

STADION

Allianz Arena

KAPAZITÄT

70.000

ERÖFFNET

2005





EINWOHNERZAHL

608.705

STADION

Mercedes-Benz Arena

KAPAZITÄT

54.697

ERÖFFNET

1933



*„WIR WOLLEN EIN FUSSBALLFEST
ORGANISIEREN, MIT DEM BRÜCKEN
GEBAUT WERDEN ZWISCHEN
HUNDERTTAUSENDEN FANS.“*

Impressum

HERAUSGEBER

Deutscher Fußball-Bund
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt/Main
Telefon 069/6788-0
www.dfb.de
www.united-by-football.de

CHEFREDAKTEUR

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Ralf Köttker

REDAKTION

Niels Barnhofer, Stephan Brause, Thomas Dohren, Jürgen Eißmann, Valentina Fürg, Arne Leyenberg, Markus Stenger, Gereon Tönnihsen

BILDERNACHWEIS

Getty Images, imago, dpa, Stadt Berlin: Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH, Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH, Tourismus+Congress GmbH Frankfurt, Stadion Frankfurt Management GmbH, Holger Ullmann, Stadt Gelsenkirchen, FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V./FC Schalke 04 Arena Management GmbH, bcsmedia, Hamburg, Stadt Leipzig, ZSL Betreibergesellschaft mbH, Michael Nagy/Presse- und Informationsamt LH München, Köln Tourismus GmbH, Andreas Keller, Stuttgart-Marketing GmbH, Werner Dieterich Porsche AG, Werner J. Hannappel, Hans Jürgen Landes, Nadine Rupp

LAYOUT, TECHNISCHE GESAMTHERSTELLUNG

Ruschke und Partner
Feldbergstraße 57
61440 Oberursel/Taunus



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



United By Football



@UBF_EURO2024



@unitedbyfootball2024



Deutschland bewirbt sich um die
Ausrichtung der UEFA EURO 2024.
Werde jetzt Teil der EM-Bewerbung
auf www.united-by-football.de